

Praktikum bei Peter Bleser: Rückblick auf eine wunderbare Zeit

Das einmonatige Praktikum im Bundestagsbüro von Peter Bleser wird – jetzt, wo diese intensive Zeit vorbei ist – mir als eine ganz großartige Erfahrung in Erinnerung bleiben. Nicht nur die Umgebung und der direkte Kontakt mit dem Deutschen Bundestag und seinen Institutionen nehme ich wieder in den Uni Alltag mit, sondern vor allem der Teamgeist, Zusammenhalt und Gestaltungsdrang aller Mitarbeiter des Büros. Peter Bleser selbst war durch seine freundliche, aufschlussreiche und gewinnende Art zudem ein sehr angenehmer Abgeordneter, der einen gerne zu Terminen mitnahm, damit man selbst Einblicke in die tägliche Abläufe des Politikerlebens mitnehmen konnte.

Dies führte dazu, dass das Praktikum ganz bestimmt nicht aus Kaffee kochen und Zeit totschiessen bestand, sondern vielmehr abwechslungsreich, spannend und kurzweilig war. Besonders die Sitzungswochen mit Debatten im Plenum und parlamentarischen Rundumbetrieb führten zu aufregenden Tagesabläufen. So durfte ich u.a. die Generaldebatte über den Haushalt miterleben und die Bundeskanzlerin, Christian Lindner, Alexander Gauland und Andrea Nahles bei ihren Reden zusehen. Besuche von parlamentarischen Frühstück, Ausschusssitzungen und Podiumsdiskussionen rundeten diese Erlebnisse gut ab. Ein besonderes Highlight war für mich der gemeinsame Besuch der Messe InnoTrans, bei dem wir als Team den ganzen Tag über interessante Menschen (Exbahnchef Grube, Ilse Aigner) trafen und viele neue Innovationen rund um das Thema Bahn und Schiene kennenlernen konnten.

Meine täglichen Aufgaben bestanden darin die Presseschau zu machen – also relevante Artikel für das Büro in der Rheinzeitung und im Trierischen Volksfreund zu sichten – sowie Recherchen zu diversen Themen, die den Abgeordneten in seinen Berichterstattungsfunktionen betrafen, zu machen. Daneben durfte ich manchmal sogar an Pressemitteilungen ein wenig mitarbeiten und bekam einen Eindruck dafür, wie wichtig für den heutigen Politik-Betrieb die Öffentlichkeitsarbeit ist.

Neben meiner Tätigkeit beim Abgeordneten sorgte das Praktikantenprogramm der CDU/CSU-Fraktion noch zusätzlich für einige spannende Termine und Begegnungen. Hierzu zählten Besuche beim BND, bei der ARD, dem ZDF und Diskussionen mit Bundesbildungsministerin Anja Karlicek und Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier. Dies ermöglichte Ausblicke über die Legislative hinweg hin zur Exekutiven und zur vierten Gewalt: den Medien.

Was man bei diesem Kurzüberblick allerdings auch unbedingt erwähnen sollte, ist wie engagiert und ausdauernd Peter Bleser und sein gesamtes Team damit beschäftigt sind gute, bürgernahe Politik zu gestalten und konkrete Verbesserungen (z.B. beim Thema leisere Schienen) anzustreben. Vor allem, wenn es darum ging einzelnen Bürgern bei konkreten Sorgen und Nöten zu helfen, war man bereit sehr aufopfernd sich um den Einzelnen zu kümmern. Dieses gelebte Verständnis eines Mandats als Auftrag für seine Wähler da zu sein, hat mich sehr beeindruckt. Gerade in Zeiten, wo man als Bürger leicht mal sagt „die da oben machen ja gar nichts“, will ich nochmals betonen, dass mir erst durch dieses Praktikum, der immense Arbeitsaufwand eines MdBs und seiner Mitarbeiter klar geworden ist und dass der einzelne Politiker sich sehr wohl, für seine Wähler einsetzt und Position bezieht.

Aufgrund der Tatsache, dass man in einem wirklich netten und freundlichen Team aufgenommen wurde, immer interessante Aufgaben hatte und das gesamte Büro davon beseelt ist dem einzelnen

Menschen in ihren Möglichkeiten zu helfen, würde ich ein Praktikum jedem ans Herz legen und wünsche schon jetzt eine genauso großartige Zeit, wie sie mir vergönnt war.